



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 418

Donnerstag, 6. Dezember 2018

18. Jahrgang

24. Weihnachtsmarkt
Hassel



15.12.2018

Weihnachtsbuden auf dem Marktplatz
verschiedene Ausstellungen im gesamten Rathaus

Feuerwehr im Einsatz immer stärker ausgebremst

Kontrollfahrten von Feuerwehr und Ordnungsamt durchgeführt

ST. Ingbert / HASSEL . Beidseits zugeparkte Straßen sind für anrückende Einsatzkräfte keine guten Voraussetzungen um im Brand- oder Notfall schnell helfen zu können. Da es in der Vergangenheit vermehrt zu Behinderungen durch falsch parkende Fahrzeuge im Stadtgebiet gekommen ist, waren die Feuer-



wehr St. Ingbert und Mitarbeiter des Ordnungsamts in St. Ingbert und den Stadtteilen in den vergangenen Monaten unterwegs. Mit großen Feuerwehrfahrzeugen wurden die bekannten „Engstellen“ befahren. Fazit der Kontrolle: An einigen Stellen kam es zu so massiven Behinderungen, dass im Ernstfall kein schnelles bzw. gar kein Durchkommen möglich gewesen wäre.

Als Beispiele für Engstellen sind das Musikantenviertel in St. Ingbert – Kreuzung Mozart- / Bachstraße – zu nennen. In Hassel musste in der Neuhäuseler Straße auf eine Autofahrerin gewartet werden. Ein Durchkommen mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug wäre unmöglich gewesen. In Oberwürzbach gab es bei der Durchfahrt der Friedhofstraße durch beidseitige Beparkung Komplikationen. Rund um die Kirche in Rentsch in der Straße Am Stiefel mussten ebenfalls Autofahrer ermahnt werden. Auf der Siedlung in Rohrbach – Bereich Ulmenweg / Fichtenweg – konnte ebenfalls die Straße nicht direkt durchfahren werden.

Die Beispiele aus dem Stadtgebiet zeigen, dass das nicht ordnungsgemäße Parken ein Problem in der

Gesamtstadt darstellt. Durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes wurden die Autofahrer ermahnt und nicht mit einem Bußgeld verwarnt. Die meisten Autofahrer hatten auch Verständnis und gelobten Besserung. Oft verteidigten sich die Ermahnten, dass sie nur „kurz“ parken wollten. Diese „kurze“ Parkzeit kann allerdings im Brand- und Notfall zum Problem werden. Denn Feuerwehr und Rettungsdienst haben in dieser Situation eben nicht „kurz“ Zeit, sondern Sekunden können Leben retten. Die Kontrollfahrten sollen kein einmaliges Ereignis darstellen, sondern werden auch im nächsten Jahr durchgeführt.



Abschließend sagt Florian Jung, Pressesprecher der Feuerwehr: „Es geht hier nicht um willkürliche Bestrafungen der Autofahrer. Wir als Feuerwehr wollen die Bürger sensibilisieren. Feuerwehrfahrzeuge werden immer größer und auch die Anzahl der PKW, die einen Parkplatz benötigen, steigt. Dies führt natürlich zu einem Konflikt. Dennoch weist die Feuerwehr darauf hin, dass die Zeit unser stärkster Gegner bei Rettungsmaßnahmen ist. Daher haben wir keine Zeit zu warten. Auch die Drehleiter muss in unmittelbarer Nähe des Gebäudes aufgestellt werden. Wir bitten daher nochmal alle Bürger ordnungsgemäß zu parken und entsprechend Rücksicht zu nehmen!“

- FJ / Fotos: F. Jung / C. Brass -

24. Hasseler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und Rathaus

HASSEL, 15.12.2018 . Am Samstag, 15. Dezember beginnt auf dem Marktplatz und im Rathaus der 24. Hasseler Weihnachtsmarkt. Um 11 Uhr findet auf dem Marktplatz die Eröffnung mit Beiträgen der katholischen Kita Herz Jesu und der Eisenbergschule statt. Auch die Minigarde des KCH werden um 15 Uhr auf der großen Bühne das Publikum mit einem Auftritt begeistern. Zwischendurch sorgen die Bläsergruppe des Musikvereins Rentsch (13 Uhr), der Posaunenchor Kirkel (17 Uhr), Kuckuckschor (18 Uhr), Bläsergruppe aus Oberwürzbach (19 Uhr) für eine

musikalische Unterhaltung. Gegen 21 Uhr wird der Weihnachtsmarkt weihnachtlich ausklingen.

Acht Vereine bzw. Organisationen werden auf dem Marktplatz die Besucher mit Leckereien und Getränken verwöhnen, Der Laden heizt wieder sein Backhaus für Flammkuchen in der Schillerstraße 52 an und im Rathaus werden Weihnachtsgebäck, Geschenkartikel und Bastelarbeiten angeboten. Im VHS-Raum zeigt Bärbel Schön wieder eine kleine Ausstellung mit ihren Gemälden, die im letzten Jahr entstanden sind.

- wir -

Förderverein Am.eisenberg wählte neue Vorstandschaft

HASSEL, 20.11.2018 . Die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Am.eisenberg der Pestalozzischule – Dependance Hassel – fand statt. Im Mittelpunkt stand die Wahl der Vorstandschaft, die sich nun wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzende: Anne Laux (06894 / 96 68 18), 2. Vorsitzender: Michael Luck (06894 / 99 09 05), Schatzmeisterin: Daniela Mauchnik, Schriftführerin: Melanie Moses, Kassenprüferinnen: Sara Nathge und Olga Mezhnikova. Zum erweiterten Vorstand gehören Kathrin Kennerknecht und Nadine Lothschütz vom Hasseler Kollegium sowie Ralf Mauchnik, Claudia Schneider und Monika Hauptmann-Kartes als Beisitzerinnen und Beisitzer.

Der Vorstand konnte eine große Anzahl von Aktionen seit der letzten Mitgliederversammlung berichten. So wurden für insgesamt fast 1.600 € Anschaffungen von neuem Spielzeug für die Spielzeugausleihe und für die Beschäftigung im Klassenraum zur Verfügung gestellt. Der Verein beteiligte sich an den Kosten des Besuchs einer Kinderoper als Weihnachtsaktion 2017 und unterstützte die Faschingsparty der Dependance. Wie in jedem Jahr organisierte und finanzierte der Verein ein gesundes Schulfrühstück. Neben der Osteraktion, der Spende von Eis bei Hitze finanzierte und stellte der Förderverein die Getränke und Brezeln beim Sportfest zur Verfügung. Je 100 € Beteiligung an den Kosten der Abschlussfahrten der beiden vierten Klassen wurden wie in jedem Jahr zur Verfügung gestellt. An die 38 Schul-

neulinge wurden bei der Einschulung Brezeln verteilt und das Angebot von Kuchen und Getränken gegen Spenden organisiert und tatkräftig unterstützt.

Bedauerlicherweise ist die Mitgliederzahl trotz gestiegener Schülerzahl in der Dependance Hassel rückläufig und der Förderverein Am.eisenberg würde sich daher sehr über weitere Beitritte oder Spenden unter der Kontonummer IBAN DE59 5945 0010 1011 3080 69 bei der Kreissparkasse Saarpfalz freuen. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder sonstiger



Unterstützung rufen Sie an oder kontaktieren Sie unter der Funktionsmail-Adresse foererverein-am-eisenberg@gmx.de.

Auf der Mitgliederversammlung wurde in Abstimmung mit der Schul- und Dependanceleitung der Pestalozzischule, Nadine Müller und Kathrin Kennerknecht, über die geplanten Projekte für das neue Jahr gesprochen. - Anne Laux / Foto: Uwe Schneider -

Historische und bedeutende Grabmale werden erhalten

HASSEL, 29.12.2018 . In seiner vorletzten Ausgabe berichtete das „Hasseler Bläck“ über die Entscheidung des Ortsrates Hassel zur Umgestaltung des Friedhofs. Die CDU-Ortsratsfraktion hatte die Umwidmung von Teilen des Hasseler Friedhofs im unteren



Teil zur St. Ingberter Straße zu einer Parkfläche beantragt. Der Ortsrat entschied nach einiger Diskussion und nach der Forderung von Stadtarchivar Dieter Wirth bei der Umgestaltung die historischen Grabsteine zu erhalten.

Nach der Sitzung hat die Friedhofsverwaltung die Nutzungsberechtigten der Gräber angeschrieben und ihnen mitgeteilt, dass die Gräber ab dem 1. Januar 2019 aufgelöst werden. Die Stadtgärterei klebte daraufhin entsprechende Hinweise auf alle Grabsteine. Dies sorgte für einige Verwirrungen, die aber zwischenzeitlich ausgeräumt wurden. Es fand eine Begehung des Grabfeldes statt, wobei Vertreter der Friedhofsverwaltung und Stadtgärtnerei gemeinsam mit Stadtarchivar Wirth die Gräber festlegten, die erhalten werden sollen. Dabei soll der Bereich um das kleine Hochkreuz mit dem Grab von Pfarrer Adam Berberich umgestaltet werden. Auch das bedeutendste Grab auf dem Friedhof, das des ehemaligen Gutsbesitzers Felix Villeroy (1792 – 1881) wird eine Änderung erfahren. Die historische Grabplatte wurde bereits vor etwa 6 Jahren renoviert. Zwischenzeitlich zeigt die Grabplatte deutliche Verwitterungsspuren, da der Stein den Umwelteinflüssen nicht mehr standhält. Es wurde deshalb überlegt eine neue Grabplatte, nach dem historischen Vorbild, aus härterem Stein anfertigen zu lassen. Bevor die endgültige Umgestaltung in Angriff genommen werden kann, muss der Ortsrat darüber noch entscheiden und die Finanzierung gesichert werden. - wir / Foto: D. Wirth -

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

116 117

Die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag, Mo, Di, Do von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mi von 13.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen (bis zum nächsten Wochentag) rund um die Uhr

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 8./9.12.: Dr. Radu-Horia Bisorca, Kleinblittersdorf, Elsässer Straße 14
 ☎ 06805/912087

Sa./So., 15./16.12.: Sonia Coso Garcia
 Dillingen, Odiliensplatz 6
 ☎ 06831/78949

HNO-Arzt

Sa./So., 8./9.12.: Dr. Micharl Steuer, Blieskastel
 Bliesgaustraße 6, ☎ 06842/3252

Sa./So., 15./16.12.: Dr. Hans Jakob Schöndorf
 Homburg, Talstraße 55
 ☎ 06841/5061

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 8./9.12.: Bernhard Betz, St. Ingbert,
 Poststraße 14, ☎ 06894/2301

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen
 Marienhausklinik Kohlhof
 ☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 8./9.12.: Tierarzt Scholz
 St. Ingbert, Oststraße 74
 ☎ 06894/89 50 50 - 1

Sa./So., 15./16.12.: TÄin Dr. Grothues, Saarbrücken,
 Scheidter Str. 14, ☎ 0681/936500

www.hassel-saar.de

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 8.12.: Rohrbach-Apotheke,
 Rohrbach, Obere Kaiserstraße 128,
 ☎ 06894/52345

So., 9.12.: Würzbach-Apotheke, Niederwürzbach
 Kirkeler Straße 21 a, ☎ 06842/7499

Sa., 15.12.: Gambrinus-Apotheke, St. Ingbert,
 Poststraße 1, ☎ 06894/3386

So., 16.12.: Rats-Apotheke, St. Ingbert
 Kaiserstraße 37, ☎ 06894/4940

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Doris Hartz

☎ 06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:

Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich
Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert
heinrich.my-next-home.de

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:
EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 419
Mittwoch, 12.12.2018**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Fr. 9 bis 12 Uhr; Mi. von 14 bis 17 Uhr

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan: Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!

- 5.12.: Frikadellen mit Kartoffeln und Wirsing
- 12.12.: Königspastete mit Reis
- 19.12.: Rinderschmorbraten m. Schneebällchen und Rotkraut

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids Club (1. – 3. Klasse)
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag in der ev. Begegnungsstätte:

- 16.30 – 17.15 Uhr: Präparanden, Lisa Berg
- 17.30 – 18.15 Uhr: Konfirmanden, Lisa Berg

Sonntag, 9. Dezember 2018: 2. Advent

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin E. Beck

Samstag, 15. Dezember 2018:

- 18.00 Uhr: Liedergottesdienst im Kerzenschein mit Vorstellung der neuen Präparandengruppe in der Rohrbacher Kirche

Sonntag, 16. Dezember 2018: 3. Advent

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer A. Beck



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro in Hassel: Handy 0151 14879662

Samstag, 8. Dezember 2018:

- 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. Maria u. Gottfried Weimerich u. verst. Angeh.

Sonntag, 9. Dezember 2018: 2. Advent

- 17.00 Uhr: Konzert, Mitwirkende Kita

Mittwoch, 12. Dezember 2018:

- 18.00 Uhr: Rorateamt

Sonntag, 16. Dezember 2018: 3. Advent

- 9.00 Uhr: Amt
- 18.00 Uhr: Ök. Spätschicht

Gesangverein 1881 Hassel

Advent – Liebe – Weihnachten

HASSEL, 09.12.2018. Unter dem Motto „Advent – Liebe – Weihnachten“ veranstaltet der Gesangverein 1881 Hassel am Sonntag, den 9. Dezember um 17.00 Uhr in der Alten Turnhalle Hassel seine diesjährige Weihnachtsfeier. Dazu hat der Dirigent Erwin Lück ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Ausführende sind Pfarrer Alexander Beck und der Gesangvereins 1881 Hassel.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. - US -

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Danke

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Katharina Marzlin

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

*Norbert Marzlin und
Christa Marzlin-Becker
und Familien*

Hassel, im November 2018

Wander- und Naturfreunden

Nikolausbasar an der Schopphübelhütte **HASSEL, 8. und 9.12.2018**. An der Schopphübelhütte findet am 8. und 9. Dezember der alljährliche Nikolausbasar statt. Mit Flammkuchen aus dem Holzbackofen sowie warmen Getränken sorgen die Wander- und Naturfreunde an beiden Tagen für das leibliche Wohl. Samstags überrascht ab 17.00 Uhr der Nikolaus die kleinen Gäste mit einem Geschenk! Der Basar bietet hausgemachte Leckereien, handgefertigte Weihnachtsdekorationen u. v. m. an.

Beginn der Veranstaltung ist samstags ab 15.00 Uhr und sonntags ab 10.00 Uhr. Näheres auch unter www.wanderverein-hassel.de. - M-B -

Obst- und Gartenbauverein

*Liebe Mitglieder- und Gartenfreunde,
nach meinem Sturz am 15.9.2018 bin ich immer noch nicht genesen. Da ich weiter an Gehhilfen und Rollstuhl gebunden bin, kann ich mein Amt nicht mehr ausüben. Daher entschloss ich mich, das Amt des 1. Vorsitzenden am 15.11.2018 niederzulegen und aus dem Vorstand auszuscheiden.*

*Ich wünsche dem Vorstand weiter ein gutes Gelingen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern.
Siegbert Unbehend*

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Trier

HASSEL / TRIER, 08.12.2018. Der Obst- und Gartenbauverein unternimmt am 8. Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Trier. Abfahrt ist um 10 Uhr am Marktplatz Hassel. Die Rückkehr wird gegen 20 Uhr wieder am Marktplatz sein. Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse bitte bei Joachim Schrems, ☎ 06894/956190 oder 0171 3053527 melden.

- J. Schrems -

Termine der AWO Hassel

Ort: AWO-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Do., 06.12.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Sa., 08.12.: 17.00 Uhr Weihnachtsfeier

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert
06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

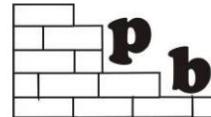
- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896

Bauunternehmung Peter Brengel GmbH

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel



06894/580708

06894/570944

0171/7796170

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag zum Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren

HASSEL . Mit einer Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof wurde auch in diesem Jahr am Volkstrauertag in Hassel an die Opfer der Kriege und der Gewalt erinnert. Ortsvorsteher Markus Hauck und Pfarrer Alexander Beck von der evangelischen Kirchengemeinde Hassel hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung des Volkstrauertages als Gedenk- und Mahntag in unserer Zeit hervor. Hauck erinnerte an die Opfer des Ersten Weltkrieges, der vor 100 Jahren be-

endet wurde. Insbesondere verwies er auf die zahlreichen Toten, die die Kämpfe um Verdun gefordert hatten.

Ursache des Krieges sei der Nationalismus gewesen, der auch heute wieder eine Gefahr darstelle. Pfarrer Beck kritisierte die Verharmlosung der Kriege, wie sie in Computerspielen und in vielen Fernsehsendungen deutlich werde. Beide Redner hoben die Bedeutung der Bundeswehr hervor, die in der deutschen Gesellschaft nicht genügend gewürdigt werde. Eine Ehrenformation aus Angehörigen der Reservistenkameradschaft Hassel, der Fremdenlegion und der Freiwilligen Feuerwehr Hassel, die von Oberstleutnant der Reserve Roland Quirin kommandiert wurde, verlieh der Feier einen würdigen Rahmen. Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung vom Katholischen Kirchenchor Hassel. Zwei Reservisten intonierte mit Trompete und Trommel bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal „Ich hatt‘ einen Kameraden“. Im Anschluss trafen sich die Reservisten, die Fremdenlegionäre, die Feuerwehrleute und der Ortsvorsteher im RK-Heim auf dem Eisenberg zu einem deutsch-französischen Freundschaftsessen.

- stj / Foto: D. Wirth -



Erfolgreiche Spendenaktion für Kriegsgräberfürsorge

HASSEL . Die Reservistenkameradschaft Hassel hat auch in diesem Jahr wieder zwischen Allerheiligen und dem Volkstrauertag für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Bei Sammlungen auf den Friedhöfen in St. Ingbert, Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach und Rentsch an Allerheiligen, zwei Straßensammlungen vor der Engelbertskirche und auf dem Marktplatz, einer Sammlung erstmals in Niederwürzbach sowie einer Sammlung auf dem Hasseler Friedhof und anschließend im Reservistenheim auf

dem Eisenberg am Volkstrauertag kamen insgesamt 5.572,71 Euro zusammen. Der Volksbund wird diese Gelder für die Anlage und den Unterhalt deutscher Kriegsgräber im Ausland verwenden. Die Reservistenkameradschaft Hassel und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge danken sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und den ehrenamtlichen Sammlern und Helfern für ihren Einsatz.

- stj -

Cäcilienfeier 2018 mit Mitgliederehrungen

HASSEL, 24.11.2018 . Der Katholische Kirchenchor feierte sein traditionelles Cäcilienfest. Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Herz-Jesu, den man musikalisch mitgestaltete. Anschließend begab man sich zur weltlichen Feier ins alte Wasserwerk der Arbeiterwohlfahrt. Dort begrüßte der erste Vorsitzende des Chores, Manfred Bauer, die Sängerinnen und Sänger und deren Partner. In einer kurzen Rede hielt er Rückschau auf die zahlreichen Auftritte des Chores im kirchlichen und weltlichen Raum. Im Anschluss übernahm er, da Pfarrer Marcin Brylka, der Präsident des Chores, nicht anwesend sein konnte, die Ehrungen der verdienten aktiven Mitglieder. Maria Theobald wurde für 40-jährige aktive Sängertätigkeit, Gertrud Lang und Georg Steißlinger für 50-jährige und Elisabeth Bauer für nunmehr 60-jährige Sängertätigkeit ausgezeichnet. Der Vorsitzende gratulierte, dankte für die langjährige Treue zum Chor und das Engagement und überreichte Urkunden und Präsente. Chorleiterin Anna-

belle Vincon und Kassiererin Anni Steinfels schlossen sich den Glückwünschen an.



Chorleiterin Annabelle Vincon, Gertrud Lang, Manfred Bauer, Elisabeth Bauer, Georg Steißlinger, Maria Theobald, Anni Steinfels

Nach dem gemeinsamen Abendessen verbrachte man bei guter Bewirtung noch schöne Stunden in geselliger Runde.

- A. Koch -

Mit Brot Gutes tun

Zum 5. Mal Teilnahme der Konfis an der Aktion „Brot für die Welt“

HASSEL, 01.12.2018 . Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben auch in diesem Jahr ihren Beitrag zur Aktion „Brot für die Welt“ geleistet. Am vergangenen Freitagnachmittag setzten sie in der Bäckerei Rudolf Anstadt den Sauerteig für ihre beiden Brotsorten an und weichten die Körner ein. Samstags nachmittags ging es dann weiter. Nun hieß es den Teig fertig zu kneten, die Laibe zu formen und die Brote zu backen. Dem Grundteig wurden Sonnenblumenkerne, Leinsamen und Sojaschrot zugefügt und als Adventsbrot gebacken. Das Nikolausbrot wurde noch mit Mandeln und Kastanien verfeinert. Rund 70 Brote waren das stolze Ergebnis dieser beiden informations- und lehrreichen Tage für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Pfarrerin Elisabeth Beck erläuterte noch einmal die Gründe, weshalb die Jugendlichen sich an dieser Aktion beteiligten: zum einen, um Gutes zu tun und zum anderen, weil im Konfirmandenunterricht das Thema Abendmahl im Vordergrund steht. Brot be-

deutet sinnbildlich Arbeit und Wein Feiern. Die Jugendlichen haben an diesem Wochenende erfahren können, dass das Brot nicht nur einfach im Regal liegt und auf seinen Käufer wartet, sondern dass Brot backen richtig Arbeit macht. Aber vom Ergebnis waren alle überzeugt. Sie durften ein ganz frisches Brot mit allen Sinnen genießen, den Sauerteig und das Malz riechen, hören wie die Kruste krachte und vor allem schmecken, wie lecker ihr Werk war. Bäcker Rudolf Anstadt und Pfarrerin Elisabeth Beck lobten die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die mit Eifer bei der Sache waren.

Auch in diesem Jahr ließ es sich Rudolf Anstadt nicht nehmen, die Brote für die gute Sache zu stiften. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst wurden die Brote dann zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“, die in diesem Jahr zu 60. Mal stattfindet, verkauft.

- uw / Fotos: D. Wirth -



VHS startet mit neuen Kursen in das neue Jahr

HASSEL, Jan. 2019. Die VHS-Nebenstelle Hassel bietet im Jahr 2019 neue Kurse an, die im Programmheft noch nicht verzeichnet sind. Das ist zum einen am 7. Januar die Fortsetzung des Anfängerkurses Spanisch, montags, 18-20 Uhr, Rathaus Hassel, 6 Termine bis 11.2.. Am 14. Januar beginnt ein Anfängerkurs Kochen nur für Männer (8 Termine), 17.30 – 19.45 Uhr, im Kombiraum Eisenbergschule (Gebühr 49 Euro plus Lebensmittelkosten).

Auch ein neuer Anfängerkurs Smartphone beginnt am 16. Januar (19 – 20 Uhr) sowie ein Anfängerkurs Tablet (20.15 – 21.15 Uhr), beide für Senioren; wegen Notwendigkeit des Vorhandenseins von WLAN für das Tablet muss er im VHS-Zentrum St. Ingbert, Kohlenstraße, Raum 9, stattfinden (4 Termine, Gebühr: 23,75 Euro). Es folgt am 26. Januar von 10 – 15.15 Uhr wegen der großen Nachfrage ein Zusatstermin Gewaltprävention / Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Grundschulkinder und Kinder bis 12 Jahre in der Schulturnhalle der Eisenbergschule (Gebühr 25 Euro). Am 11.3. und 12.3. bietet die VHS wieder 8 Termine „Zuschneiden und Nähen“ mit

Karin Beck an, von 18 bis 19.30 Uhr in der Eisenbergschule, und zwar für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren (Gebühr: 40,80 Euro).

Verschoben wurde der Vortrag „Eine Forschungsreise durch Südamerika“ mit Nicole Häffner auf den 31. Januar, 19.30 Uhr (Rathaus Hassel). Der Vortrag „Wohnraum / Mietrecht“ mit Rechtsanwältin Carina Münzebrock findet am Freitag, den 18. Januar um 19 Uhr statt, auch er musste wegen der anberaumten Stadtratssitzung verlegt werden. Behandelt werden u. a. Verhalten bei Mängeln in der Mietwohnung und wer sie beseitigen muss. Die häufigsten Probleme resultieren aus Fragen zur Kündigung, in welchen Fällen der Vermieter kündigen darf. Auch die Nebenkostenrechnung ist oft Streitpunkt. Des Weiteren geht es um den Bereich Mieterhöhung und vieles mehr. - cst -

Nach den Vorschriften des EU-Datenschutzgesetzes muss die Anmeldung schriftlich erfolgen. Das Formular dazu kann angefordert werden. Auskunft und Anmeldung bei der VHS-Nebenstelle Hassel: ☎ 06894/5908933 oder per Mail: vhs-hassel@gmx.de.

Doris Tabillion hat sich nach 20 Jahren als Dozentin verabschiedet

HASSEL . Doris Tabillion (im Foto links) hat für die VHS-Nebenstelle Hassel nach Beendigung ihres diesjährigen Töpferkurses zum letzten Mal als Dozentin gearbeitet. 20 Jahre lang war sie für die Volkshochschule tätig, hat Kinder-Töpferkurse und Erwachsenenkurse geleitet. In den Kinderkursen hat sie den begeisterten Schülern die Biosphäre nähergebracht, denn die Beispiele für die Tonprodukte hat sie aus der Natur genommen: Pilze, Blätter und Wurzeln. In den Erwachsenenkursen wurden jeweils bestimmte Themen bearbeitet: Masken, Garten-Keramik, Torso, Wandbilder, Weihnachtsmotive und vieles mehr.



Diesmal waren Gartenlampen an der Reihe. Erstaunliche Ergebnisse zeigte der Kurs, denn die fachlich-didaktische Anleitung durch Doris Tabillion war ausgezeichnet. Zehn Teilnehmerinnen produzierten mit viel Geschick und dem Naturprodukt Ton zunächst das Rohprodukt, das dann von der Dozentin gebrannt werden musste. Danach wurde glasiert und noch einmal der Brennvorgang wiederholt. Die Teil-

nehmer waren teilweise schon zum zehnten Mal bei Doris Tabillion im Kurs. Dass sie jetzt aufhört, weil sie sich ganz ihrer Galerie Doris T. widmet und die Arbeit nicht weniger geworden ist, wurde sehr bedauert, sowohl von den Teilnehmerinnen als auch der VHS-Leitung, vor allem, weil sie schon sehr lange Töpferkurse gegeben hatte, die stets schon vor Beginn des Semesters belegt waren.

Eine Nachfolgerin wurde schon gefunden: Marga Gründel. Aber sie wird die Kurse nicht mehr abends halten können, sondern sie werden an Samstagen stattfinden müssen. - cst / Foto: C. Strobel -

Weihnachtsfeier beim VdK-Ortsverband Hassel

HASSEL, 24.11.2018 . Der Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Hassel sind zahlreiche Mitglieder gefolgt. Zur Eröffnung des Abends hielt der 1. Vorsitzende Hans Werner Neuhäus eine kurze Ansprache, in der er das letzte Jahr Revue passieren ließ und die geplanten Veranstaltungen für 2019 vorstelle.

Ebenso bedankte sich der Vorstand nochmals herzlich bei seinen Mitgliedern, für die großartige Beteiligung und die Unterstützung bei den Veranstaltungen. - Rigobert Klein -

